

European Pallet Association e.V. (EPAL)

PRESSEMITTEILUNG

Starkes Ergebnis in 2018 von 121,8 Mio. EPAL Ladungsträgern

2018 schließt die EPAL das dritte Jahr in Folge mit einem sehr guten Ergebnis von über 100 Mio. produzierten und reparierten EPAL Ladungsträgern ab

Düsseldorf, 12. März 2019 – Die EPAL erzielte 2018 erneut ein erfreuliches Ergebnis mit 121,8 Mio. produzierten und reparierten EPAL Ladungsträgern. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 5,2% (2017 gesamt: 115,8 Mio. Stk.). Betrachtet man Produktion und Reparatur separat, wurden 2018 insgesamt 93,9 Mio. EPAL Ladungsträger produziert, 6,3% mehr als in 2017. Die Reparaturzahlen stehen wie im Vorjahr bei stabilen 27,5 Mio. Stk. Herausragend war die Steigerung der Produktion von EPAL Gitterboxen in 2018: Mit 408.076 produzierten Gitterboxen lag das Ergebnis bei plus 30% im Vergleich zu 2017.

Christian Kühnhold, CEO der EPAL: “Dank der intensiven Arbeit aller Lizenznehmer, aber auch dank der stabil starken Nachfrage im Bereich FMCG, in der allgemeinen und der Automobilzuliefer-Industrie, hat auch die EPAL eine entsprechend positive Entwicklung. Auf dieser Basis wollen wir, die EPAL, uns anstrengen, die Themen zu bearbeiten und die Hilfsmittel so bereit zu stellen, dass sich der freie Tauschpool noch besser entwickelt. Das betrifft die Weiterentwicklung bestehender Ladungsträger, z.B. zur intelligenten EPAL-Palette, oder die Markteinführung neuer Ladungsträger, wie die unabhängig geprüften EPAL CP-Paletten.“

Seit fast dreißig Jahren sind EPAL Europaletten das Herzstück der Logistik, sie bewegen die globalen Warenströme und sind unverzichtbar für die Sicherheit und reibungslosen Abläufe gerade in automatisierten Hochregallagern. Die enormen Stückzahlen an A- und B- Qualitäten aus den Hochregallagern sorgen dafür, dass der offene Europalettenpool das engste Netz aller Tauschpools ist. EPAL Europaletten Verwender profitieren von den Vorteilen des offenen Pools, dem EPAL System, dessen Eckpfeiler die permanente Verfügbarkeit und globale Tauschfähigkeit, die Kostentransparenz und vertragliche Unabhängigkeit bilden.

Ergänzt wird das EPAL System durch die EPAL DNA, zu deren Kern die international einheitliche Normierung, die unabhängige Qualitätssicherung sowie die rechtliche Verfolgung von gefälschten Paletten gehören. Ökologische Verantwortung und Nachhaltigkeit sind weitere Kernstücke unserer DNA.

Dank der Wiederverwendbarkeit von EPAL Paletten im offenen Pool lassen sich Logistikkosten und CO₂-Ausstoß senken. EPAL Paletten sind mit niedrigen Material- und Energiekosten reparierbar und am Ende ihres Lebenszyklus vollständig recyclebar.



Über EPAL:

Die European Pallet Association e.V. (EPAL) sichert mit über 500 Mio. EPAL Europaletten und 20 Mio. Gitterboxen im weltweit größten offenen Tauschpool den Warenfluss in der Logistikwelt. 1991 als Dachverband der lizenzierten Hersteller und Reparateure von EPAL-Ladungsträgern gegründet, ist die EPAL weltweit verantwortlich für deren gleichbleibende Qualität. EPAL-Paletten werden aus nachhaltig angebautem, CO₂ neutralem Holz hergestellt, sind reparabel, recyclingfähig und reduzieren durch ihre hohe Verfügbarkeit die Transportwege. Als eingetragener Verein verfolgt die EPAL keine wirtschaftlichen Interessen und trifft alle Entscheidungen im Interesse ihrer Industrie-, Handels- und Logistikpartner. Die EPAL wird in über 30 Ländern durch 14 Nationalkomitees vertreten, die sich der nationalen Umsetzung der EPAL-Ziele verpflichtet haben.

Weitere Informationen für Journalisten:

European Pallet Association e.V. (EPAL)

Andrea Engels

T +49 (0) 211 98 480 48 90

M +49 (0) 172 69 325 95

andrea.engels@epal-pallets.org